



Betriebsanleitung Használati Utasítás

**EASYGRIP EXG Rabattengreifer
EASYGRIP EXG Határragadozó**

EXG-MAXI



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

EASYGRIP EXG Rabattengreifer

EXG-MAXI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger.....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung.....	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
2.8.1	Mechanik.....	7
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	8
3	Allgemeines.....	9
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	9
3.2	Übersicht und Aufbau	11
4	Installation.....	12
4.1	Mechanischer Anbau.....	12
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	12
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	13
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	13
5	Einstellungen.....	14
5.1	Greifbereichseinstellung	14
5.1.1	Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)	14
5.1.2	Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)	14
5.2	Einstellung der höhenverstellbaren Auflage.....	15
6	Bedienung.....	16
6.1	Allgemein	16
7	Wartung und Pflege.....	17
7.1	Wartung	17
7.1.1	Mechanik.....	17
7.2	Störungsbeseitigung	18
7.3	Reparaturen.....	19
7.4	Prüfungspflicht	19
7.5	Hinweis zum Typenschild	20
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	20
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	20

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **EASYGRIP EXG Rabattengreifer**
Typ: **EXG-MAXI**
Artikel-Nr.: **53100392**



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

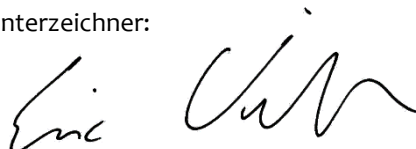
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 07.12.2022.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. * = WLL → (englisch:) Working Load Limit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210	Ø 30 mm
		29040209	Ø 50 mm
		29040204	Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213	Ø 30 mm
		29040212	Ø 50 mm
		29040211	Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216	Ø 30 mm
		29040215	Ø 50 mm
		29040214	Ø 80 mm


WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227	Ø 30 mm
		29040226	Ø 50 mm
		29040225	Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223	Ø 50 mm
		29040222	Ø 80 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

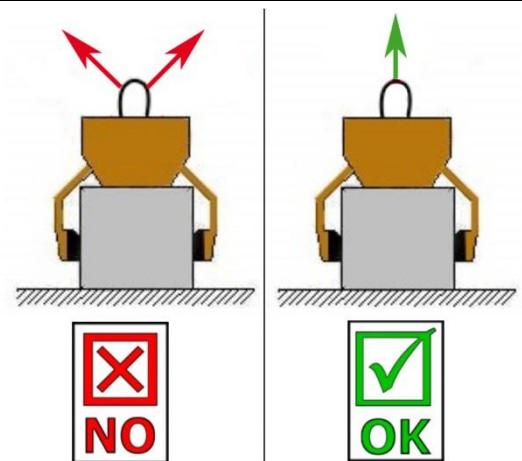


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI) ist ausschließlich geeignet zum Greifen von parallelen, ebenen und **nicht konischen** Betonelementen, wie beispielsweise Rabatten, Stellplatten, Blockstufen und Bordsteinen und wird mittels Schlupf oder Kette an ein Trägergerät angehängt (Ladekran, Minibagger, etc.) und kann so maschinell von einer Person bedient werden.

Da das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI) mit zwei Handgriffen ausgestattet ist, eignet es sich auch für den manuellen Betrieb (durch zwei Personen).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



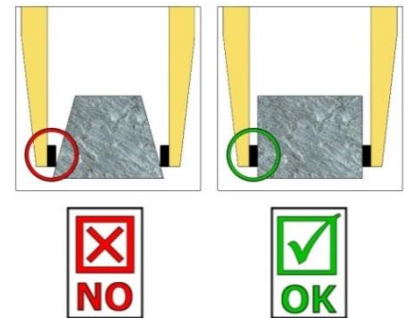
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

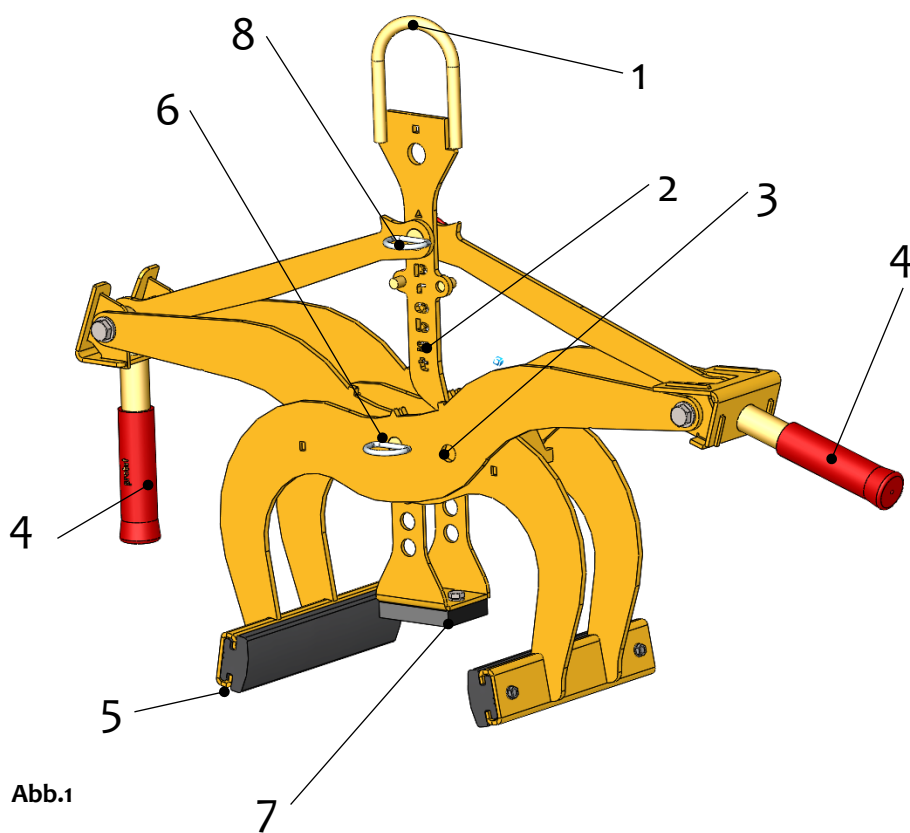
Tragfähigkeiten (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
Abhilfe: Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



3.2 Übersicht und Aufbau



1	Einhängeöse für Trägergerät
2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
3	Versteckung für Greifbereich
4	Handgriff (für manuellen Betrieb)
5	Gummigreifbacken
6	Steckbolzen mit Klappsplint
7	Höhenverstellbare Auflage
8	Steckbolzen mit Klappsplint

Abb.1

3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
EXG-MAXI	0 – 400 mm	165 – 215 mm	235 mm	600 kg	16 kg

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

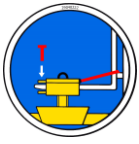


Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

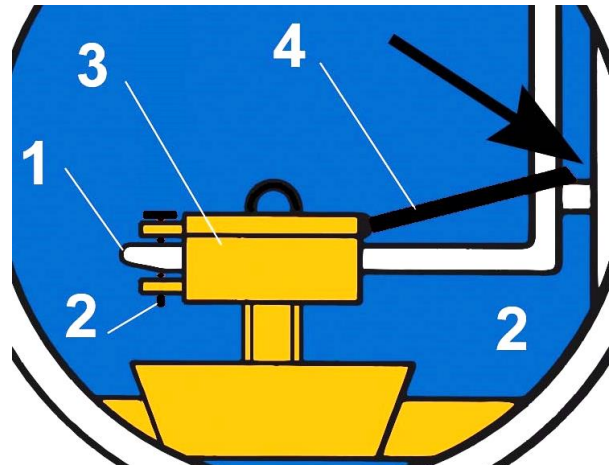
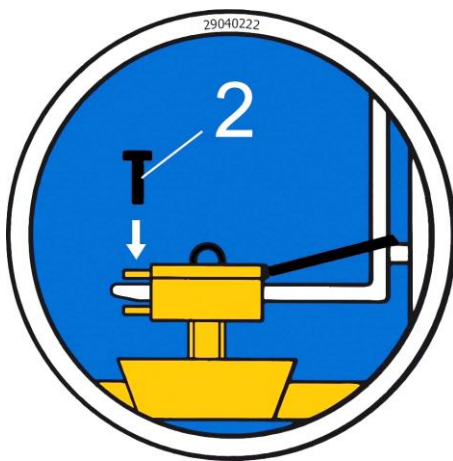


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen

5.1 Greifbereichseinstellung



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!



5.1.1 Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)



- Für diesen Greifbereich müssen die Dreieck ▲-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Dreieck ▲-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen mit Klappsplint (6) bzw. der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Steckbolzen gleichzeitig herausziehen (immer nur nacheinander)!
- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen (6) gesichert werden.

5.1.2 Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)



- Für diesen Greifbereich müssen die Viereck ■-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Viereck ■-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen (6) sowie der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Bolzen gleichzeitig heraus ziehen (immer nur nacheinander)!

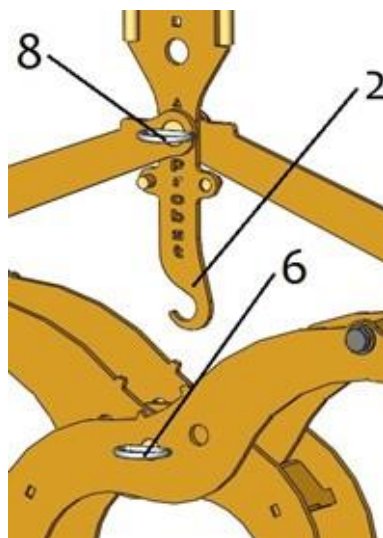


Fig. 1

- Verriegelungshaken (zum
- 2 Transport des Gerätes ohne Greifgut)
- 6 Steckbolzen mit Klappsplint
- 8 Steckbolzen mit Klappsplint

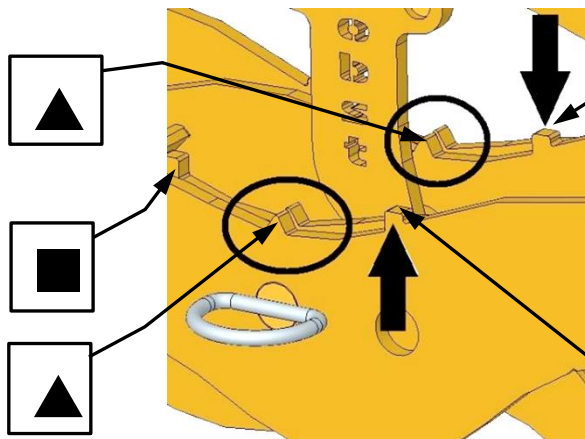


Abb. 2

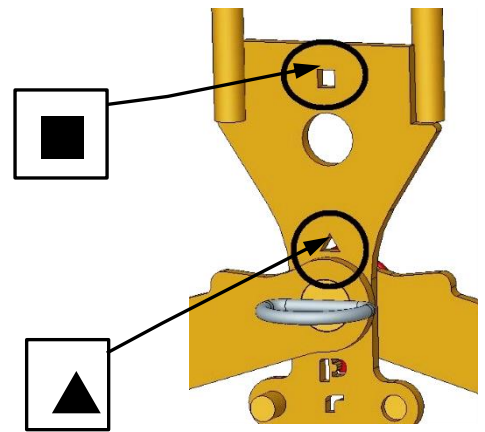


Abb. 3

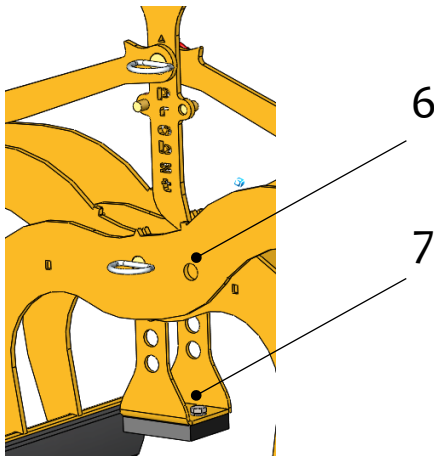


Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen mit Klappsplint (6) gesichert werden.

5.2 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage



Die Höhenverstellbare Auflage darf niemals eingebaut, ausgebaut oder in der Höhe verstellt werden, während das Gerät aufgehängt ist. **Verletzungsgefahr!**



- Gerät ohne Greifgut auf dem Boden abstellen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint herausziehen
- Die höhenverstellbare Auflage (7) je nach Bedarf ein- oder ausbauen, oder auf die entsprechende Höhe einstellen
- Die Gummigreifbacken sollen möglichst weit unten am Produkt greifen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint wieder einsetzen

6 Bedienung

6.1 Allgemein

- Das Gerät (EASYGRIP EXG-MAXI), wie beschrieben, mit dem Trägergerät verbinden oder für die manuelle Bedienung (durch 2 Personen) an den dafür vorgesehenen Handgriffen anfassen.
- Das Gerät mittig auf das Greifgut (z.B. Bordstein) auflegen.
- Verriegelungshaken (2) freigeben und das Gerät kann mit dem Greifgut angehoben und transportiert werden.
- Beim Absetzen des Greifgutes den Verriegelungshaken (2) wieder arretieren, so dass das geöffnete Gerät ohne Greifgut wieder angehoben werden kann.



Beim Verwenden des Gerätes im **manuellen Betrieb** darf das Gewicht des Greifguts **150 kg nicht übersteigen!**

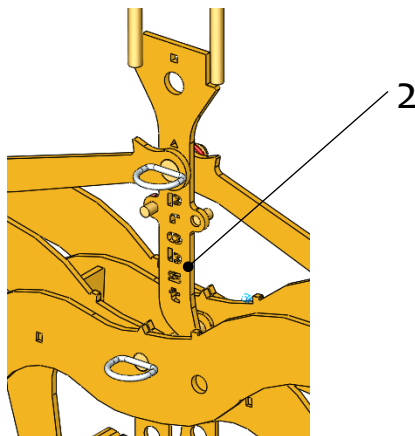


Abb.1

Verriegelungshaken ② (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)

Transportstellung des Gerätes (ohne Last)

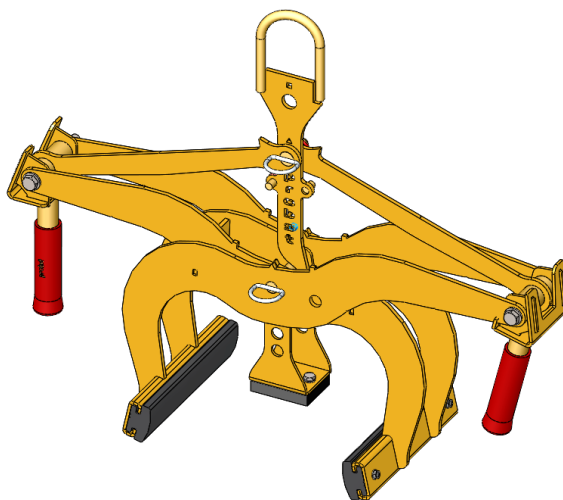


Abb.2

Greifstellung des Gerätes (mit Last)

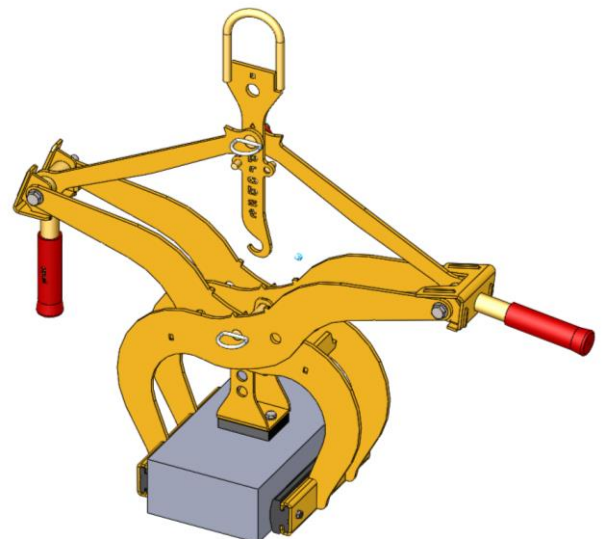


Abb.3

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

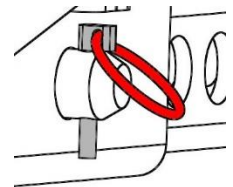
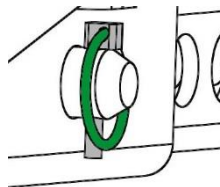
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+TÜV-Aufkleber mit Jahreszahl).



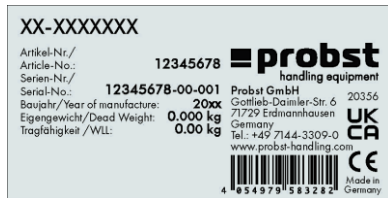
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Használati Utasítás

Transzformálás a eredeti használati utasítás

EASYGRIP EXG

EXG-MAXI

1 Tartalom

1	Tartalom	2
2	CE - Konformitás.....	3
3	Biztonság	4
3.1	Biztonsági utasítások.....	4
3.2	Fogalommeghatározások	4
3.3	Szakszemélyzet / szakember definíciója	4
3.4	Biztonsági etikettek.....	5
3.5	Személyi biztonsági követelmények.....	6
3.6	Védőfelszerelések.....	6
1.1	Balesetvédelem	6
3.7	Működés- és szemrevételezési vizsgálat.....	6
3.7.1	Általános tudnivalók	6
3.8	Biztonság használat közben	7
3.8.1	Általános.....	7
3.8.2	Emelőberendezés és targonca	7
4	Általános	8
4.1	Rendeltetésszerű használat	8
4.2	Áttekintés és felépítés.....	10
4.3	Műszaki adatok.....	10
5	Beüzemelés	11
5.1	Mechanikus rögzítés.....	11
5.1.1	Rögzítőszem / rögzítőcsap.....	11
5.1.2	Teheremelő horog és rögzítőeszköz	11
5.1.3	Beillesztett zsebek (opcionális)	12
5.1.4	Forgófejek (opcionális).....	12
6	Beállítás	13
6.1	Megfogási tartomány beállítása	13
6.1.1	Megfogási tartomány 1: 0-250 mm (jelölési háromszög ▲).....	13
6.1.2	Megfogási tartomány 2: 250 és 400 mm között (jelölési négyzet ■).....	13
6.2	A magasságban állítható támasz beállítása	14
6.3	Használat.....	15
6.4	Általános	15
7	Karbantartás és tisztítás	16
7.1	Karbantartás	16
7.1.1	Mechanika.....	16
7.2	Hibaelhárítás	17
7.3	Javítás.....	17
7.4	Kötelező ellenőrzések	18
7.5	A típustáblához tájékoztató.....	19
7.6	PROBST berendezések béreléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS.....	19
8	Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása	19

Fenntartjuk a jogot, hogy a használati utasításban szereplő információkat és ábrákat módosítsuk..

2 CE - Konformitás

Megnevezés: EASYGRIP EXG
Típus: EXG-MAXI
Cikkszám: 53100392



Gyártó: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Vonatkozó rendelkezések, aminek a berendezés megfelel.

The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

2006/42/CE (gépek irányelvei)

A következő harmonizált kódok alapján (kivonatolt):

DIN EN ISO 12100

Gépek biztonsága - Általános vezér irányelvek – Kockázatkezelés és kockázatcsökkentés

DIN EN ISO 13857

Biztonsági távolságok a veszélyes helyek felső és alsó testrésszel való elérése ellen

EC-dokumentációért felelős személy:

Név: Jean Holderied

Cím: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Aláírás, az aláírás adatai:

Erdmannhausen, 31.01.2023.....
(Eric Wilhelm, ügyezető)



3 Biztonság

3.1 Biztonsági utasítások


Életveszély!

Veszélyt jelöl. Súlyos sérülésekhez vagy halálhoz vezet, ha nem kerülük el.


Veszélyes helyzet!

Veszélyes helyzetet jelöl. Sérülésekhez vagy anyagi károkhoz vezethet, ha nem kerülük el.


Tilalom!

Tilalmat jelöl. Súlyos sérülésekhez, halálhoz vagy anyagi károkhoz vezet, ha nem tartják be.



Fontos információk és hasznos tanácsok a használatához.

3.2 Fogalommeghatározások

Megfogási tartomány:	<ul style="list-style-type: none"> megadja a készülékkel megfogható áru minimális és maximális termékméreteit.
Megfogott áru (megfogott áruk):	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott, ill. szállított termék.
Nyílásszélesség:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogási tartományból és a bemozgási méretből tevődik össze. <i>Megfogási tartomány + bemozgási méret = nyílástartomány</i>
Bemerülési mélység:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott áruk maximális megfogási magasságának felel meg, a készülék megfogókarjainak magasságából adódóan.
Készülék:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogókészülék neve.
Termékméret:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott áru méretei (pl. a termék hossza, szélessége, magassága).
Önsúly:	<ul style="list-style-type: none"> a készülék (megfogott áru nélküli) saját súlya.
Teherbírás (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> megadja a készülék megengedett legnagyobb terhelését (megfogott áruk felemeléséhez). *= WLL → (angol:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit
A talajhoz közeli terület:	<ul style="list-style-type: none"> a rakományt közvetlenül a felvétel után (pl. raklapról vagy teherautóról) a talaj fölé kell engedni (kb. 0,5 m). Szállításkor csak olyan magasra emelje a rakományt, amennyire szükséges (ajánlás: kb. 0,5 m-re a talaj felett).

3.3 Szakszemélyzet / szakember definíciója




Csak szakszemélyzet vagy szakember végezhet telepítési, karbantartási és javítási munkákat a készüléken!

A szakszemélyzetnek vagy a szakembernek, ha e készülék esetében indokolt, az alábbi területeken szükséges szakmai ismeretekkel kell rendelkeznie:


- mechanika
- hidraulika
- pneumatika
- villamosság

3.4 Biztonsági etikettek



TILALMI JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Teher alatt tartózkodni tilos. ÉLETVESZÉLY!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Homorú falú terhet nem szabad emelni!	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Ne emeljen ferdén (mindig súlypontközépen emeljen).	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


FIGYELMEZTETŐ JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Kéz becsípődésének veszélye.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

FELHÍVÁS JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	A készülék kézi működtetése csak a piros fogantyúkon engedélyezett.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

3.5 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.
- **Ellenkező esetben megsérülhet a keze!**

3.6 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

1.1 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- **Óvatosság zivatarok idején - villámcsapás veszélye!**
A zivatar intenzitásától függően szükség esetén hagyja abba a munkát a berendezéssel.



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- **Legyen óvatos a nedves, fagyott, jeges és piszkos építőanyagokkal!**
Fennáll a veszélye, hogy a fogóanyag kicsúszik. BALESETVESZÉLY!

3.7 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

3.7.1 Általános tudnivalók



- A készülék működését és állapotát minden munkavégzés előtt ellenőrizni kell.
- Karbantartás, kenés és hibaelhárítás csak leállított készülék mellett történhet!



- A készülék biztonságot érintő hibák esetén csak teljes hibaelhárítást követően használható újból.
- A készülék bármely részén észlelhető repedés, törés vagy sérülés esetén **azonnal** le kell állítani a készülék mindennemű használatát.



- A készülékre vonatkozó üzemeltetési útmutatónak mindig elérhetőnek kell lennie a használat helyén.
- Tilos eltávolítani a készüléken elhelyezett típustáblát.
- Az olvashatatlan jelzéseket (pl. tiltó vagy figyelmeztető jelek) ki kell cserélni.

3.8 Biztonság használat közben

3.8.1 Általános



- A készülékkel csak a talajhoz közeli területeken szabad dolgozni. Tilos a készüléket emberek fölé lendíteni.
- - A felfüggesztett teher alatt maradni tilos. **Életveszély!**



- - A kézi vezetés csak a fogantyúval ellátott eszközök esetében megengedett.



- Működés közben tilos a munkaterületen tartózkodni! Kivéve, ha a készülék használatának módja miatt elengedhetetlen, pl. a készülék kézi vezetésével (fogantyúkon).
- Tilos a munkagép rángatózó emelése vagy leengedése terheléssel vagy anélkül, valamint a teherhordóval/emelővel való gyors közlekedés egyenetlen terepen! Általánosságban elmondható, hogy emelt teherrel a teherhordó/emelő (pl. kotró) csak lépésben haladjon - kerülje a felesleges rezgéseket. Veszély: A rakomány leeshet, vagy a rakománykezelő berendezés megsérülhet!



- Soha ne vegye fel az árut a középponttól eltérően (mindig a rakomány súlypontjában), különben fennáll a borulás veszélye.
- A készüléket nem szabad kinyitni, ha a nyitási utat ellenállás zárja el.
- Az egység terhelhetőségét és névleges szélességét nem szabad túllépni.
- A kezelő nem hagyhatja el az irányítóhelyet, amíg a munkagépet rakodják, és mindig szem előtt kell tartania a rakományt.



- Ne használja a készüléket megrekedt terhek kiszakítására.
- Soha ne húzzon vagy vonsszjon terheket ferdén. Ellenkező esetben a készülék részei megsérülhetnek (lásd az A ábrát).

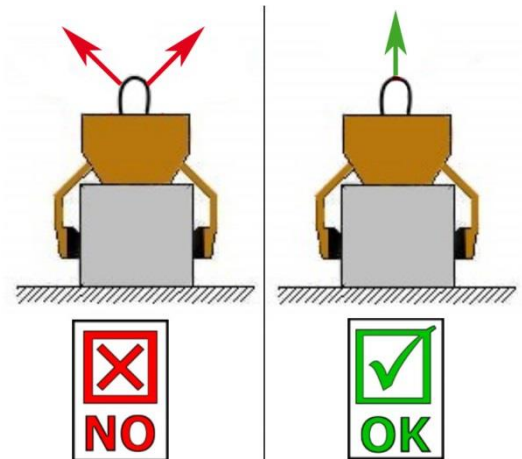


Abb. A

3.8.2 Emelőberendezés és targonca



- emelő berendezésnek, beleértve a hordozóeszközt, üzembiztosnak kell lennie.
- Az emelési súlyhatárt semmilyen körülmény között nem szabad túllépni.
- Az emelő berendezés kezelőjének az előírás szerinti vizsgával kell rendelkeznie.



Vigyázzon, hogy az emelőberendezés és/vagy targonca maximális teherbírását ne lépje túl!
Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

4 Általános

4.1 Rendeltetésszerű használat

A készülék (EASYGRIP EXG-MAXI) kizárólag párhuzamos, sík és **nem csorba** betonelemek, mint például szegélyek, szegélylemezek, térkő lépcsők és szegélykövek megfogására alkalmas, és csúszka vagy lánc segítségével egy hordozóeszközhöz (rakodódaru, minibánya stb.) csatlakozik, és így egy személy által mechanikusan működtethető.

Mivel a készülék (EASYGRIP EXG-MAXI) két fogantyúval van felszerelve, kézi működtetésre is alkalmas (két személy által).



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.



FIGYELMEZTETÉS: A készülékkel csak a talajhoz közeli területeken szabad munkát végezni!
(→ című fejezet "Biztonság használat közben " és "Fogalommeghatározások")



Kizárólag párhuzamos oldalú és sima felületű teher emelhető és mozgatható.

Különbben a teher leeshet!

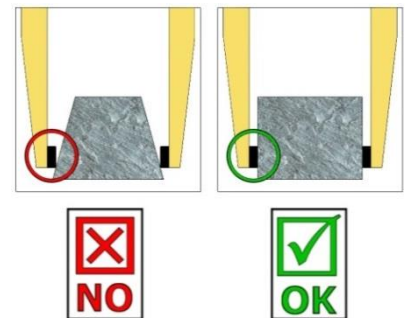
**NEM ENGEDÉLYEZETT TEVÉKENYSÉGEK:**

A készüléken **önhatalmú átépítéseket végezni**, vagy esetleg házilag épített kiegészítő berendezéseket használni alapvetően **tilos**, ellenkező esetben az életet vagy a testi épséget fenyegető veszély áll fenn!!

Az egység terhelhetőségét (WLL) nem szabad túllépni, és a névleges szélességeket/fogási tartományokat nem szabad túllépni, vagy azoktól elmaradni.

A készülékkel történő bármilyen nem rendeltetésszerű szállítás **szigorúan tilos**:

- emberek és állatok szállítása.
- a jelen használati utasításban nem leírt építőanyag-csomagok, tárgyak és anyagok megfogása és szállítása.
- a terhek kötéllel, láncsal vagy hasonlóval történő felakasztása a készülékre, kivéve az erre a célra szolgáló felfüggesztőszemekenél/csavaroknál.
- az áruk csomagolófóliával való megfogása, mivel fennáll a csúszás veszélye.
- a súrlódási együtthatót csökkentő felületű áruk megfogása (pl. dörzsölt, kezelt, piszkos, fagyott, bevonatos, festett felületek), mivel ez csökkenti a súrlódási együtthatót a megfogó pofák és a megragadandó áru között → csúszásveszély!
Megoldás: Ha a megfogó pofák és a termékek felülete a megfogó pofák területén bármilyen módon szennyezett, feltétlenül tisztítsa meg azokat minden egyes megfogó művelet előtt!
- megfogott áruk, amelyek a megfogó szorítóereje miatt deformálódhatnak vagy eltörhetnek!
- olyan áruk megfogása, amelyek látható sérüléseket mutatnak, vagy saját súlyuk miatt eltörhetnek.
- kúpos és kerek tárgyak megfogása és szállítása, mivel fennáll a megcsúszás veszélye. (Illusztráció a jobb oldalon)
- körétegek, amelyeknek "lába", "hasa" vagy "vak távtartó" van.



4.2 Áttekintés és felépítés

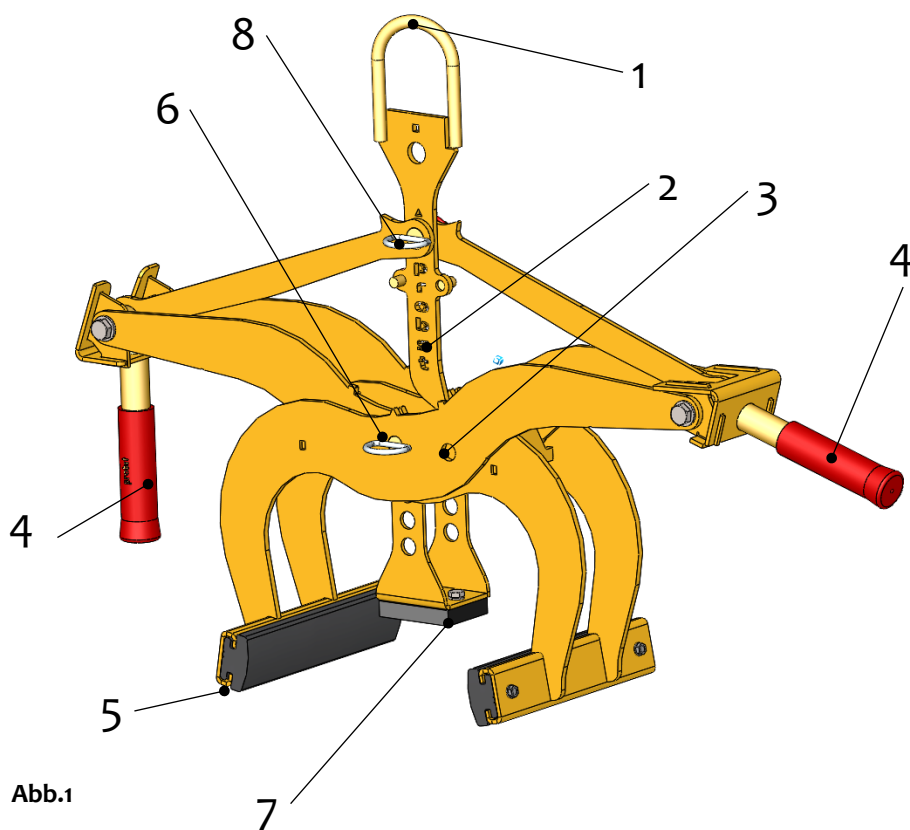


Abb.1

1	Felfüggesztőszem a hordozóhoz
2	Rögztítőhorog (a munkagép rakomány nélküli szállításához)
3	Rejtőzködés a megragadó területben
4	Fogantyú (kézi működtetéshez)
5	Gumiból készült markoló pófák
6	Zárócsap összecusukható
7	Állítható magasságú támasz
8	Tüske csapszeggel

4.3 Műszaki adatok

A pontos műszaki adatok (pl. teherbírás, önsúly stb.) a típustáblán található.

5 Beüzemelés

5.1 Mechanikus rögzítés

Csak eredeti Probst tartozékokat használjon; kétség esetén lépjen kapcsolatba a gyártóval.



A hordozóeszköz/emelőszerkezet **teherbírását nem szabad túllépnie** a készülék terhelése, az opcionális tartozékok (forgómotor, behelyezési zseb, darukar stb.) és a megragadandó áru további terhelése!

A markolatoknak **mindig kardántengelyesnek** kell lenniük, hogy bármilyen helyzetben szabadon lenghessenek.



A megfogókészülékeket **tilos mereven** összekötni az emelőberendezéssel/hordozógéppel!

Ez ugyanis a felfüggesztés rövid időn belüli töréséhez vezethet. Ennek anyagi károk, és súlyos vagy halálos sérülések lehetnek a következményei!



Ha a munkaeszközt opcionális tartozékokon (pl. betétzseb, daru kitámasztó stb.) használják, a teljes munkaeszköz lehető legalacsonyabb felépítése miatt (az emelési magasságvesztés elkerülése érdekében) nem zárható ki, hogy a munkaeszköz a szomszédos alkatrészekkel ütközik, ha a munkaeszköz lengő módon van felfüggesztve és a hordozó mozgása közben kedvezőtlenül helyezkedik el. Ezt a lehető legnagyobb mértékben el kell kerülni a munkagép megfelelő elhelyezésével és megfelelő vezetési móddal. Az ebből eredő károk nem tartoznak a garancia hatálya alá.

5.1.1 Rögzítőszem / rögzítőcsap

A készülék egy rögzítőszemmel / rögzítőcsappal van felszerelve, és ily módon különböző hordozógépeken/emelőeszközökön helyezhető el.



Ügyeljen arra, hogy a rögzítőszem / rögzítőcsap biztonságosan összekapcsolódjon a rögzítőeszközzel (daruhorog, hurok stb.), és ne tudjon elcsúszni.

5.1.2 Teheremelő horog és rögzítőeszköz



A készülék teheremelő horoggal vagy megfelelő rögzítőeszközzel helyezhető a hordozógépre/emelőeszköze.

Ügyeljen arra, hogy az egyes láncágak ne forduljanak el és ne csomózódjanak össze.

A készülék mechanikus telepítésekor ügyelni kell az összes helyi szabály betartására.

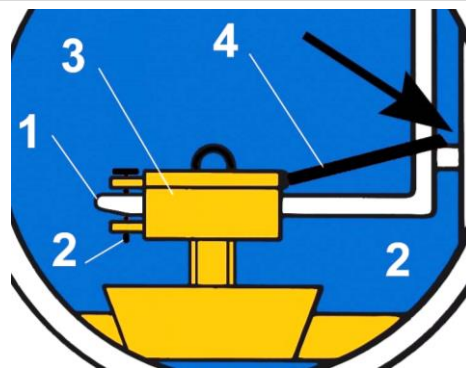
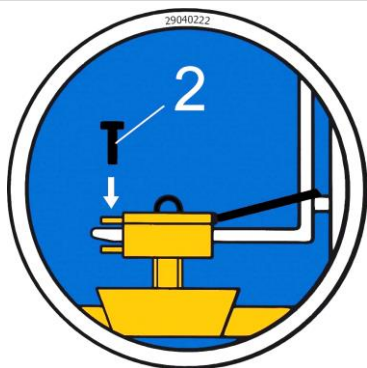
5.1.3 Beillesztett zsebek (opcionális)



A targonca és a behelyezési zseb (3) közötti biztonságos kapcsolat kialakítása érdekében a targonca fogait (1) a behelyezési zsebbe (3) helyezik be. Ezután rögzítse őket a helyükön vagy a targonca fogazófogain (1) lévő lyukon keresztül behelyezett reteszelőcsavarokkal (2), vagy egy láncsal vagy kötéllel (4), amelyet a behelyezési zseb (3) szemén keresztül a villakocsi (↘) köré kell vezetni.



Ezt a csatlakozást el **kell** végezni, különben a targonca működése közben a behelyezési zseb lecsúszhat a targonca fogairól. **BALESETVESZÉLY!**



5.1.4 Forgófejek (opcionális)



Forgófejek használata esetén be **kell** legyen építve egy **szabadonfutó fojtószelep**.

Annak érdekében, hogy a forgómozgások hirtelen gyorsulása vagy leállása kizárható legyen, ellenkező esetben azok rövid időn belül **károsíthatják** a készüléket.

6 Beállítás

6.1 Megfogási tartomány beállítása



Mielőtt egy megfogott tárgyat felemelni és mozgatni lehetne, be kell állítani a megfelelő megfogási tartományt.



Legyen óvatos a fogási tartomány beállításakor. Kézsérülés veszélye!



6.1.1 Megfogási tartomány 1: 0-250 mm (jelölési háromszög▲)

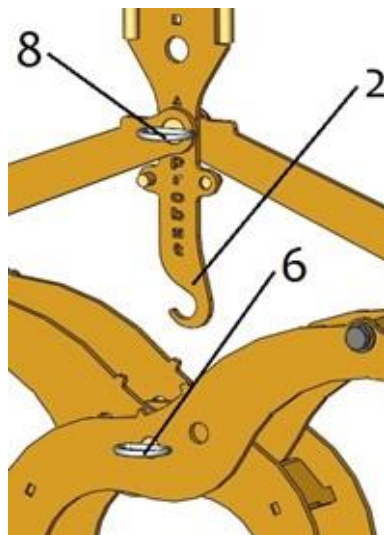


- Ehhez a megfogó területhez a megfogó karokon (a készülék közepén) a▲ háromszög jelöléseknek **egybe kell esniük** (2. ábra), és a reteszelőhorogon (2) a▲ háromszög jelölésnek a csapszeggel ellátott csapszeg (8) felett kell elhelyezkednie (3. ábra).
- A fogástartomány beállításához távolítsa el a csapszeggel ellátott csapszeget (6) vagy a csapszeggel ellátott csapszeget (8).
Soha ne húzza ki mindkét csapot egyszerre (mindig csak az egyiket a másik után)!
- A megragadási tartomány beállítása után a készüléket ismét rögzíteni kell a csapszeggel (8) vagy a csapszeggel (6) ellátott foglaltszeggel.

6.1.2 Megfogási tartomány 2: 250 és 400 mm között (jelölési négyzet■)

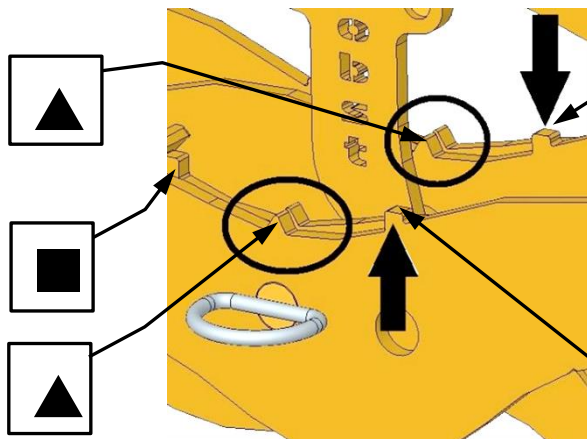


- Ehhez a fogási területhez a fogókarokon (az egység közepén) lévő négyzet alakú■ jelöléseknek **egybe kell esniük** (2. ábra), és a reteszelőhorogon (2) a négyzet alakú■ jelölésnek a csapszeggel ellátott csapszeg (8) fölött kell elhelyezkednie (3. ábra).
- A fogástartomány beállításához távolítsa el az aljzatcsapot (6) és az aljzatcsapot a csapszeggel (8).
Soha ne húzza ki mindkét csapot egyszerre (mindig csak az egyiket a másik után)!

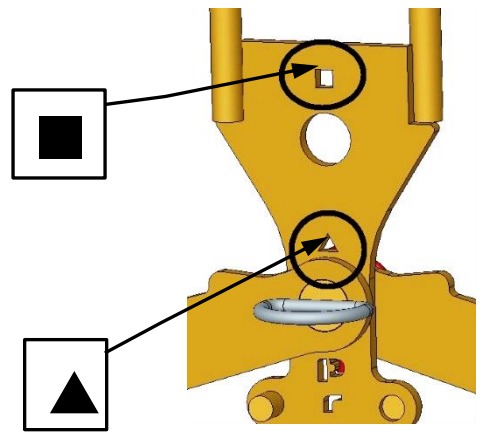


1. ábra

- 2 Rögzítő kampó (a készülék szállításához markolóanyag nélkül)
- 6 Tüske csapszeggel
- 8 Tüske csapszeggel



2. ábra



3. ábra

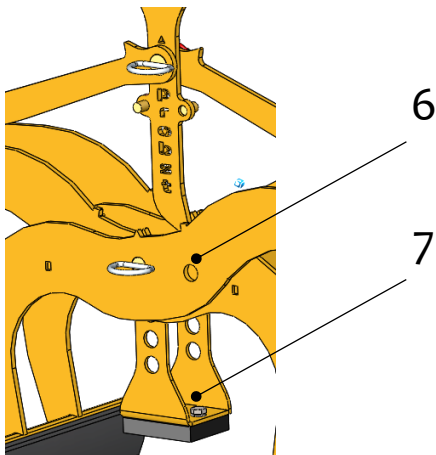


A megragadási tartomány beállítása után a készüléket ismét rögzíteni kell a bűtyköstengellyel (8) vagy a bűtyköstengellyel (6).

6.2 A magasságban állítható támasz beállítása



Az állítható magasságú támasztékot soha nem szabad felszerelni, eltávolítani vagy magasságában beállítani, miközben a készülék felfüggesztve van. **Sérülésveszély!**



- Helyezze a készüléket a talajra, fogóanyag nélkül.
- Húzza ki az aljzatcsapot (6) a csapszeggel együtt.
- Szerelje be vagy vegye ki a magasságban állítható támaszt (7) szükség szerint, vagy állítsa be a megfelelő magasságra.
- A gumifogóknak a terméken a lehető legmélyebben kell megfogniuk a terméket.
- Helyezze vissza a csatlakozócsapot (6) a csapszeggel együtt.

6.3 Használat

6.4 Általános

- Csatlakoztassa a készüléket (EASYGRIP EXG-MAXI) a hordozóeszközhöz a leírtak szerint, vagy kézi működtetés esetén (2 személy által) fogja meg a készüléket a mellékelt fogantyúknál.
- Helyezze a készüléket középre a megragadandó tárgyra (pl. járdaszegély).
- Engedje ki a reteszelőhorgot (2), és a munkagépet felemelheti és a rakománnyal együtt szállíthatja.
- A rakomány letételekor ismét reteszelve a reteszelőhorgot (2), hogy a kinyitott munkagépet ismét a rakomány nélkül lehessen felemelni.



Ha a készüléket kézi üzemmódban használja, a rakomány súlya nem haladhatja meg a 150 kg-ot!

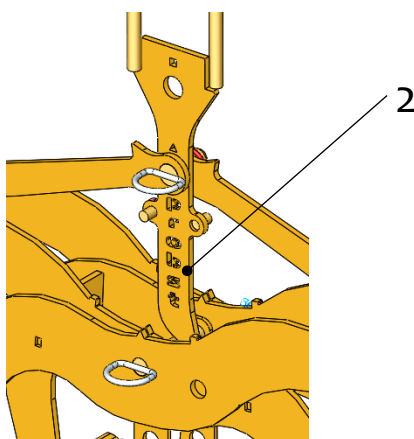


Abb.1

Záróhorog ② (a készülék markolóanyag nélküli szállításához)

A készülék szállítási helyzete (rakomány nélkül)

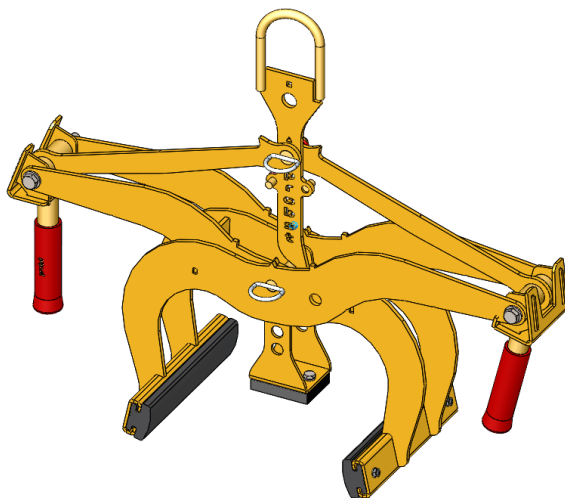


Abb.2

Az egység fogási pozíciója (terheléssel)

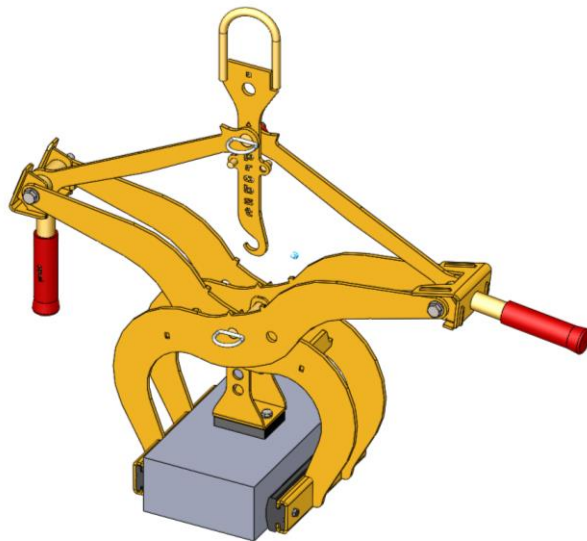


Abb.3

7 Karbantartás és tisztítás

7.1 Karbantartás



A készülék kifogástalan működésének, üzembiztonságának és élettartamának garantálása érdekében el kell végezni a lenti táblázatban feltüntetett karbantartási munkákat a megadott határidők letelte után. Kizárólag **eredeti pótalkatrészeket** szabad használni, ellenkező esetben a garancia megszűnik.



A munkák elvégzésére csak leállított készülék mellett kerülhet sor!

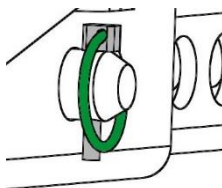
Minden munkavégzéskor gondoskodni kell arról, hogy a készülék ne záródhasson be véletlenül.

Sérülésveszély!

7.1.1 Mechanika

KARBANTARTÁSI HATÁRIDŐ	Végrehajtandó munkák
Első ellenőrzés 25 üzemóra után	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze, ill. húzza meg az összes rögzítőcsavart (csak szakember végezheti el).
50 üzemóránként	<ul style="list-style-type: none"> Húzza meg az összes rögzítőcsavart (ügyeljen arra, hogy a csavarok meghúzása a megfelelő szilárdsági osztályok érvényes meghúzási nyomatékai szerint történjen). Ellenőrizze az összes meglévő biztosítóelem (pl. biztosítószege) kifogástalan működését, és cserélje ki a hibás biztosítóelemeket. → 1) Ellenőrizze az összes csukló, vezető, csapszeg, fogaskerék és lánc kifogástalan működését; ha szükséges, állítsa be vagy cserélje ki azt, amelyik hibás. Tisztítsa meg a megfogópofákat (ha vannak ilyenek), ellenőrizze a kopásukat, szükség esetén cserélje ki őket. A kopás csökkentése és az optimális mozgási folyamatok érdekében a mozgó alkatrészek vagy gépegységek összes rendelkezésre álló vezetését és csuklóját zsírozza be/kenje meg. Zsíróprést használva juttasson zsírt az összes zsírzógombba (ha vannak ilyenek).
Legalább évente 1x (nagyobb igénybevétel esetén gyakrabban)	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze az összes felfüggesztési alkatrészt, valamint csapszeget és fület. Ellenőriztesse szakemberrel a repedéseket, kopást, korróziót és üzembiztonságot.

1)



7.2 Hibaelhárítás

HIBA	OK	JAVÍTÁS
A fogó erő nem elég nagy, a teher kicsúszik (lehetőség)		
(lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> Megfogó karok kopottak 	<ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki a megfogókarokat
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> Túlterhelés 	<ul style="list-style-type: none"> Csökkentse a teher súlyát
(az anyag tulajdonsága)	<ul style="list-style-type: none"> A jelenlegi nyitásszélesség nem megfelelő 	<ul style="list-style-type: none"> A nyitásszélességet állítsa be a szállítandó termékhez
	<ul style="list-style-type: none"> Az anyag felülete piszkos vagy az anyag nem megfelelő / tilos ehhez a szerelékhez. 	<ul style="list-style-type: none"> Az anyag felületét vizsgálja meg vagy kérdezze meg a gyártót arról, hogy az anyag megengedett ehhez a szerelékhez.
Nem egyensúlyos anyag		
	<ul style="list-style-type: none"> A szerelék nem terhelt szimmetrikusan 	<ul style="list-style-type: none"> A teher helyzetét korrigálja
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> A nyitás szélesség nem szimmetrikus 	<ul style="list-style-type: none"> Javítsa ki a nyitás szélesség beállítását

7.3 Javítás



- Csak olyan személyek végezhetnek javításokat a készüléken, akik rendelkeznek az ehhez szükséges ismeretekkel és képességekkel.
- Az újbóli üzembe helyezés előtt szakember általi rendkívüli ellenőrzésre van szükség.

7.4 Kötelező ellenőrzések



- A felhasználó felelős, hogy az eszközt legalább évente szakember felülvizsgálja és a hiányosságokat elhárítsa (→ DGUV norm 100-500).
- A konformitás nyilatkozat vonatkozó rendelkezéseit be kell tartani!
- The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH.
Contact us at: service@probst-handling.de
- Ajánljuk, hogy az eszközön elvégzett vizsgálatot és javítást a „Biztonsági vizsgálati etiketten” (Rend.sz.: 2904.0056 +Tüv-címke pisti évszám) jól láthatóan rögzítsék.
- We recommend affixing the inspection sticker „Sachkundigenprüfung / Expert inspection” in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.



A szakértői vizsgálatot okvetlenül dokumentálják!




Eszköz	Év	Dátum	Szakértő	Cég

7.5 A típustáblához tájékoztató



- Fontos adatok az eszköz beazonosításához az eszköztípus, eszközszám és gyártási év. Az alkatrész rendeléshez, garanciális és egyéb kérdéseknél meg kell adni azokat.
- A maximális terhelhetőség (WLL) azt a maximális terhelést jelzi, amelyre a készüléket tervezték. A maximális terhelhetőséget (WLL) **nem szabad túllépni**.
- A típustáblán feltüntetett önsúlyt a teheremelő/targonca alkalmazásakor (valamint: daru, láncos emelő, targonca, földmunkagép...) figyelembe kell venni.

Példa:

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Gottlieb-Daimler-Str. 6	71729 Erdmannhausen
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	Germany	tel.: +49 7144-3309-0
Eigengewicht/Dead Weight:	00,000 kg/00,000 lbs	www.probst-handling.com	
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00,000 kg/00,000 lbs		
Greifbereich/Gripping Range:	0.000-0.000 mm/0.00-0.00 in		
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000 mm/0000 in		Made in Germany

7.6 PROBST berendezések béreléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS



Minden egyes Probst berendezés bérelésénél/kölcsönzésénél a vonatkozó eredeti üzemeltetési utasítást át kell adni. (a felhasználó ország nyelvének eltérése miatt a fordítás mellé mindig az eredeti üzemeltetési utasítást is át kell adni)!

8 Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása



A terméket csak szakképzett személyzet veheti ki a forgalomból és készítheti elő ártalmatlanításra/újrahasznosításra. Ennek megfelelően a meglévő egyedi alkatrészeket (pl. fémek, műanyagok, folyadékok, elemek/akkumulátorok stb.) a nemzeti/országspecifikusan alkalmazandó törvényeknek és ártalmatlanítási előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani/újrahasznosítani!



A terméket nem szabad a háztartási hulladékba dobni!

Kerbantartási Jegyzőkönyv



A berendezés garanciaigénye csak az előírt karbantartási munkák elvégzése mellett áll fenn (egy felhatalmazott szakműhelyben!) Minden elvégzett munkát ebben a jegyzőkönyvben igazolni kell (aláírással és pecséttel), amit a gyártóhoz minden esetben el kell juttatni 1).

1) E-Mail : service@probst-handling.de / faxon vagy postán

Felhasználó: _____

Berendezés típusa: _____

Cikkszám: _____

Berendezés száma: _____

Gyártás éve: _____

Karbantartási munkák 25 munkaóra után

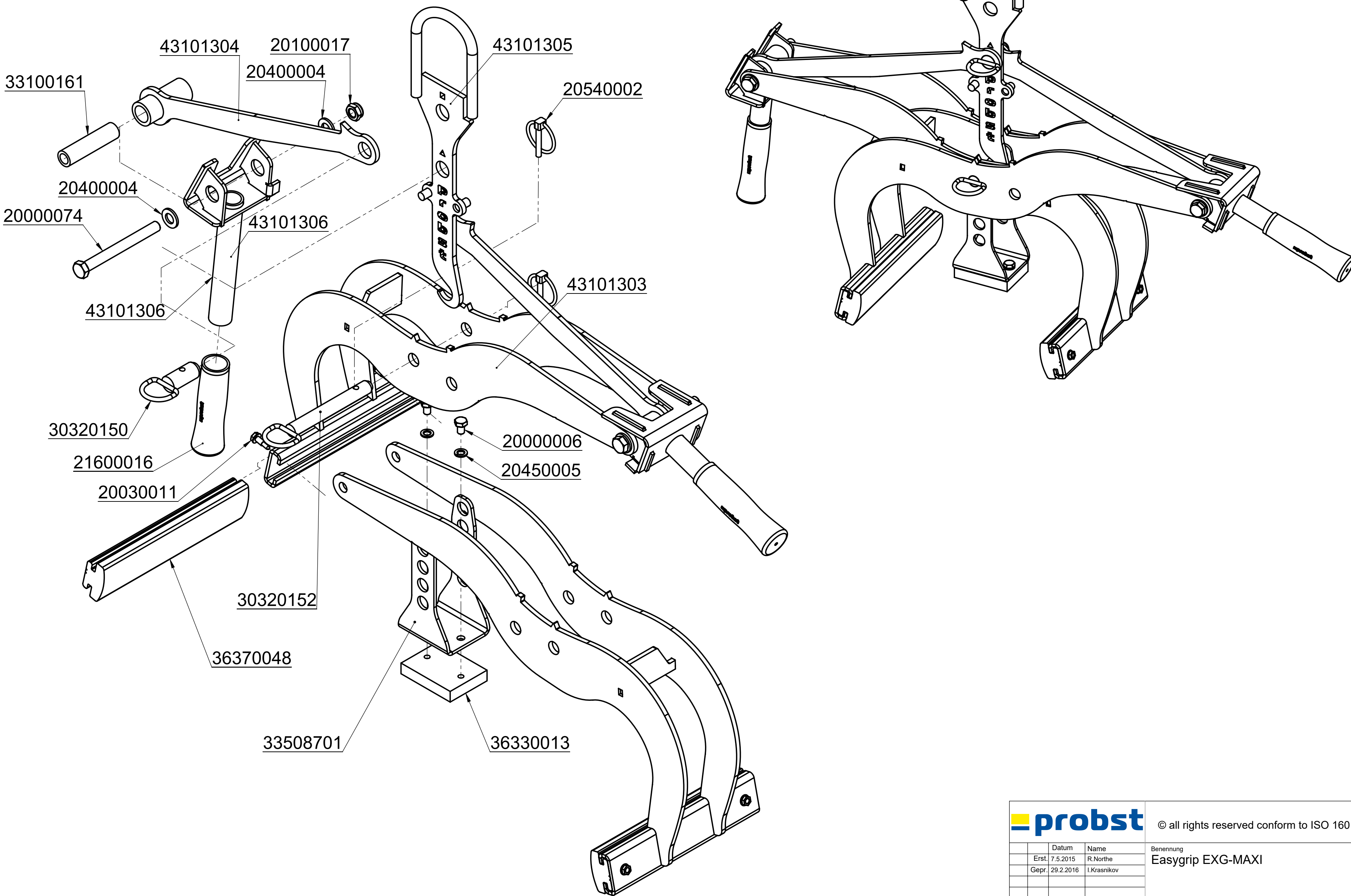
Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
	
		Név Aláírás

Karbantartási munkák 50 munkaóra után

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
	
		Név Aláírás
		Pecsét
	
		Név Aláírás
		Pecsét
	
		Név Aláírás

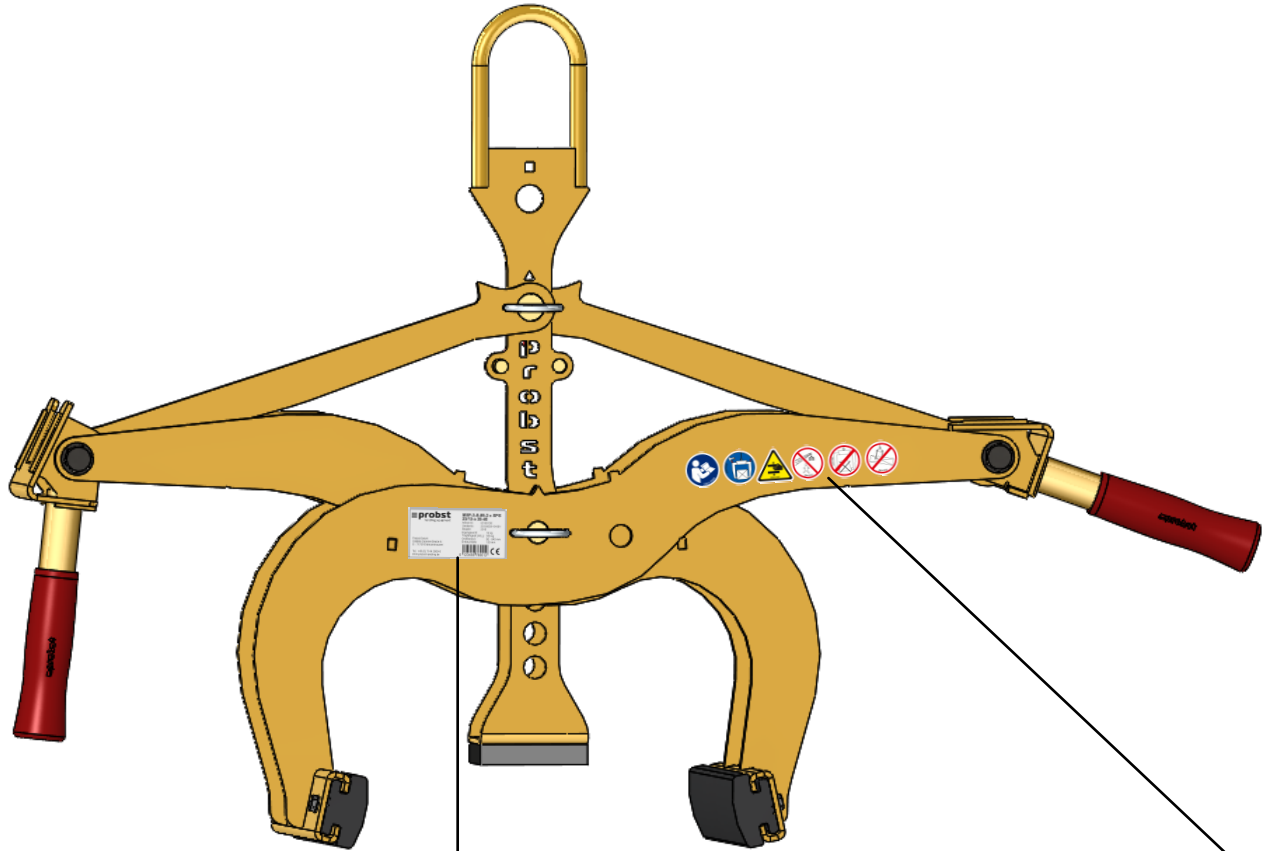
Karbantartási munkák 1 x évente

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
	
		Név Aláírás
		Pecsét
	
		Név Aláírás



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 7.5.2015	R.Northe	Easygrip EXG-MAXI	
	Gepr. 29.2.2016	I.Krasnikov		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E53100392	
1			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.

A53100392 EXG-MAXI



29040056



29040629

Auf beiden Seiten / on both sides

